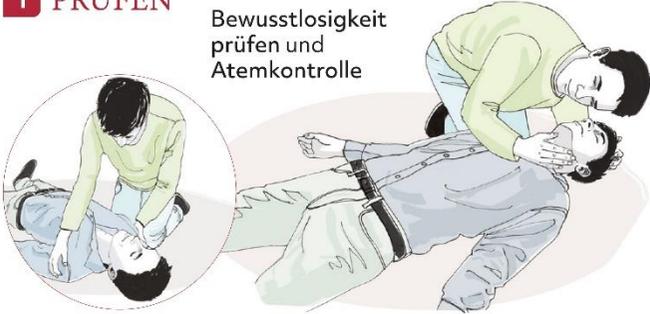


Wiederbelebung – ganz einfach erklärt.

1 PRÜFEN

Bewusstlosigkeit prüfen und Atemkontrolle



Gibt es eine Reaktion auf lautes Rufen und Schütteln?
Fehlende/abnormale Atmung (keine Brustkorbbeugung)

2 RUFEN (TEL. 112)

Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wo (bin ich)?



3 DRÜCKEN



Kontinuierliche Herzdruckmassage: 100- bis 120-mal pro Minute, etwa 5-6 cm tief in Richtung Wirbelsäule drücken.

4 SCHOCKEN

Mindestens 2 Helfer erforderlich!



Bildnachweis: Illustrationen Nina Schneider

Das Reiseset!

Ein Service der Deutschen Herzstiftung

Rund sechs Millionen Menschen in Deutschland leiden an koronarer Herzkrankheit (KHK), die dem Herzinfarkt vorausgeht und die häufigste Ursache der Herzschwäche (Herzinsuffizienz) ist. Trotz ihres geschwächten Herzens sollen Betroffene bekanntlich mobil bleiben und so ihren Herzmuskel fit halten. Und nicht nur im Urlaub sind Patienten mit Herzschwäche unterwegs – auch beruflich ist mitunter Reisetätigkeit erforderlich. Doch Hitze, Höhe und Hektik können dem Herzen dabei stark zusetzen.

Das Reiseset enthält wertvolle Tipps, Notfallausweis, Checkliste und zwei Sprachführer in einem praktischen Dokumentenmäppchen.



Bestellen Sie jetzt einfach telefonisch und **kostenlos** das Reiseset der Deutschen Herzstiftung: **069 955128-400**



Deutsche Herzstiftung e. V.

Bockenheimer Landstr. 94 – 96

60323 Frankfurt am Main

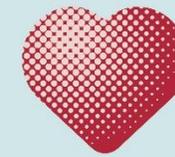
Tel.: 069 955128-0

Fax: 069 955128-313



info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de

Grut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung



Stärke Dein Herz!
Herzschwäche erkennen und behandeln

Oft müde? Leistungsabfall?
Schnell außer Atem?
Geschwollene Beine?
Herzschwäche?

Herzseminar für Patienten,
Angehörige und Interessierte

Samstag, 23. November 2024

09.30 bis 13.00 Uhr

Volksbank, Forum
Schiffenberger Weg 110
35394 Gießen

Leitung und Moderation:

Prof. Dr. Mariana Parahuleva

Internistisches Praxiszentrum Gießen (IPZ)

Kardiologie / Rhythmologie

INTERNISTISCHES



PRAXISZENTRUM

am Evangelischen Krankenhaus Gießen (EKM)



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Eintritt frei!

Grut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung



Herzschwäche erkennen und behandeln

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Herzschwäche (Herzinsuffizienz) zählt mit rund 450.000 Klinikeinweisungen im Jahr zu den Herz-erkrankungen mit den häufigsten vollstationären Krankenhausaufenthalten in Deutschland. Sie ist keine eigenständige Erkrankung, sondern in der Regel die Folge einer Vorerkrankung.

Die Ursachen der Herzschwäche sind vielfältig. In rund zwei Dritteln der Fälle liegt eine koronare Herzkrankheit oder ein Herzinfarkt zugrunde. Langjähriger Bluthochdruck, der nicht oder nicht ausreichend behandelt wird, kann ebenfalls zu einer Herzschwäche führen. Weitere Ursachen einer Herzschwäche können unter anderem Diabetes, Herzrhythmusstörungen wie langjähriges Vorhofflimmern, Herzklappenerkrankungen sowie Herzmuskelentzündungen sein.

Die Herzschwäche beginnt meist unbemerkt und schleichend. Die ersten Symptome sind oft unspezifisch: Die Leistungsfähigkeit lässt nach, Betroffene sind schneller erschöpft, spüren Atemnot und müssen häufiger Pausen machen. Nicht selten werden diese Beschwerden von den Betroffenen als vorübergehende Erschöpfung oder Alterserscheinung abgetan. Das ist fatal, denn unbehandelt schreitet die Herzschwäche weiter fort, die Symptome nehmen zu. Zugleich ist sie mit einem hohen Leidensdruck verbunden. Wird eine Herzschwäche jedoch früh erkannt und behandelt, lässt sich der Krankheitsverlauf bremsen und die Lebensqualität lange erhalten.

Wie das am besten gelingt – darüber wollen wir in dieser Veranstaltung informieren. Sie werden selbstverständlich auch die Gelegenheit haben, sich mit Ihren Fragen an uns zu wenden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Wir würden uns freuen, Sie am Samstag, 23. November 2024, begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Prof. Dr. Mariana Parahuleva
Internistisches Praxiszentrum Gießen (IPZ)
Kardiologie / Rhythmologie

Begrüßung / Grußworte:

Prof. Dr. Mariana Parahuleva ⁽¹⁾

Wolfgang Klaum

Ehrenamtlicher Beauftragter, Deutsche Herzstiftung

Vorträge - Themen/Referenten:

Herzschwäche – wenn

das Herz zu wenig Blut pumpt:

Symptome, Diagnose und Therapie

Prof. Dr. Konstantinos Karatolios ⁽¹⁾

Schrittmacher gegen Herzschwäche:

Defibrillator inkl. LifeVest (Defibrillator-Weste),

kardiale Resynchronisationstherapie (CRT),

Katheterablation

Prof. Dr. Mariana Parahuleva ⁽¹⁾

Was hilft bei mäßiger bis schwerer

Herzschwäche: das Geheimnis der kardialen

Kontraktilitätsmodulation (CCM) und des

His-Schrittmachers

Dr. Ulrich Lüsebrink ⁽⁴⁾

Pause mit Imbiss und Möglichkeit

zu Gesprächen mit Experten

Wann führt die koronare Herzkrankheit

zur Herzschwäche?

Prof. Dr. Michael Schoppet ⁽³⁾

Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat

der Deutschen Herzstiftung

Wann führen Herzklappenerkrankungen

zur Herzschwäche?

Dr. Julian Kreutz, MBA ⁽⁴⁾

Was leistet die Telemedizin?

Prof. Dr. Ali Erdogan ⁽¹⁾

Blick in die Zukunft:

Neues aus der Forschung –

Schlafapnoe und Herzschwäche

Cand. Med. Cornelia Grimm ⁽⁴⁾

⁽¹⁾ Internistisches Praxiszentrum Gießen (IPZ)

⁽²⁾ Universitätsklinikum Gießen

⁽³⁾ AGAPLESION Ev. Krankenhaus Mittelhessen

⁽⁴⁾ Universitätsklinikum Marburg

Parkplätze am Forum Volksbank befinden sich auf der Rückseite des Gebäudes (Einfahrt über Spoerhasestraße) / Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Bahnhof Gießen: Linie 375 (Richtung Hungen) oder Linie 377 (Richtung Pohlheim) oder Linie 10 (Richtung Rathenaustraße) bis Haltestelle Sandkauter Weg (Rewe-Center).

**Informieren + Vorbeugen +
Forschung fördern =
Deutsche Herzstiftung e. V.**

Als unabhängige Patientenorganisation vertreten wir die Interessen der Herzpatienten. Wir klären über Herzkrankheiten auf und fördern die patientennahe Forschung. Mit unseren fundierten und für jeden verständlichen Informationen bauen wir eine Brücke zwischen Herzpatienten, Angehörigen und Ärzten.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende: www.herzstiftung.de



Nichts mehr verpassen!

Newsletter der Deutschen Herzstiftung

Abonnieren Sie kostenfrei unter:

www.herzstiftung.de/newsletter

